

# 40 Fragen zu Windows 95

Der Beweis, ein Windows 95-Profi zu sein

Fritz Eller

Betriebssystem

**1. Welche der folgenden Aussagen beschreiben genau die Windows 95 Drucker-Unterstützung ?**

- „Enhanced Metafile Spooling“ erlaubt schnelleres Zurückkehren zur Anwendung.
- Datei zur Unterstützung von „Image Color Matching“ sind im Verzeichnis \WINDOWS\SYSTEM\COLOR enthalten.
- „Deferred Printing“ kann auf einem Netzwerkdrucker nicht aktiviert werden.
- Drucker können durch Sicherheitsmechanismen auf Benutzer- und Freigabeebene gemeinsam benutzt werden.
- Eine lokale Druckerwarteschlange kann nur von Benutzern mit Administrator- oder Domänen Admins-Sicherheitsrechten verwaltet werden.

**2. Wo werden Informationen für das Benutzerprofil lokal gespeichert ? (Unter der Annahme, daß Windows 95 in C:\WINDOWS installiert wurde.)**

- C:\WINDOWS\SYSTEM
- C:\WINDOWS\USERS
- C:\WINDOWS\PROFILES
- C:\WINDOWS\SYSTEM32
- Informationen über Benutzer Profile werden lokal überhaupt nicht gespeichert.

**3. Angenommen, ein langer Dateinamen lautet: „These are for March.26th.1996“. Wie lautet der entsprechende DOS-Dateiname, der erzeugt wird ?**

- THESEAR1.26T
- THESAR1.199
- THESEA-1.26T
- THESEA-1.199
- keines von allen.

**4. Windows 95 Setup verwendet für die meiste Hardware die folgenden Erkennungsmethoden . Das bezieht den PC in die Suche nach jener Software ein, welche die mögliche Existenz eines speziellen Gerätes erkennen läßt :**

- „Indeterminate“
- „Polling“
- „Progressive“
- „Non-evasive“
- „Safe“

**5. Welche der folgenden sind Anforderungen für Fern-Systemverwaltung ?**

- Ein festgelegtes Benutzerkonto für den Administrator der Maschine kann von der Ferne aus verwaltet werden.
- Sicherheit auf Freigabeebene.
- Eine spezielle Systemvereinbarung muß vorhanden sein.
- Sicherheit auf Benutzerebene.
- keines von allen.

**6. Unter SAP und Workgroup „advertising“: Welche der folgenden werden NICHT als Konfigurationsoptionen unterstützt ?**

- „Disabled“
- „Enabled, May Be Master“
- „Enabled, Preferred Master“
- „Enabled, Will Not Be Master“
- keines von allen.

**7. Welche der folgenden Aussagen über Registrierungsdateien sind richtig ?**

- Die Registrierungsdatei enthält Information, die zuvor in den Dateien AUTOEXEC.BAT, CONFIG.SYS und INI gespeichert war.
- Die Registrierungsdatei besteht aus den Dateien SYSTEM.DAT und USER.DAT.
- Auf die Registrierungsdatei kann man durch Fernzugriff nicht gelangen.
- Die Registrierungsdatei erlaubt dem Benutzer, die Lokation der Dateien SYSTEM.DAT und USER.DAT festzulegen.
- Die Registrierungsdatei wird nach jedem erfolgreichen Start vom System (lokal) gesichert.

**8. Welches der folgenden kann in einem freigegebenen Adreßbereich laufen ?**

- MS-DOS Anwendungen
- Win16 (Windows v3.x) Anwendungen
- Win32 Anwendungen
- POSIX Anwendungen
- keine von allen.

**9. Die Registrierungsdatei enthält die folgenden Hauptschlüssel, AUSSER:**

- HKEY\_CURRENT\_CONFIG
- HKEY\_CURRENT\_USER
- HKEY\_CURRENT\_COMPUTER
- HKEY\_USERS
- HKEY\_LOCAL\_MACHINE

**10. Die Eigenschaften eines Objektes haben wieviele Unter-Seiten (tabs).**

- 2
- 3
- 4
- 5
- Ist vom Objekt abhängig.

**11. Welche der folgenden Aussagen über Geräteunterstützung von Windows 95 sind richtig ?**

- Unterstützung von Plug and Play Geräten wird geboten.
- Unterstützung für Geräte aus früherer Generation wird geboten.
- „Hot Swapping“ wird nicht unterstützt.
- Die Hardware-Konfiguration wird in der Datei HARDWARE.INI gespeichert.
- Windows 95 konfiguriert Plug and Play Geräte automatisch.

**12. Welche der folgenden Aussagen über for Microsoft Netzwerk sind wahr ?**

- Es wird von Windows NT Server v3.5 Domäne unterstützt.
- Man muß den primären Domänen-Controller festlegen, um auf eine NT Server Domäne anzumelden.
- Man kann einstellen, ob Netzwerkverbindungen wiederhergestellt werden sollen oder nicht.
- Ein Real-Modus-Treiber.
- Es kann nicht auf dem selben System, wie Client für Novell NetWare installiert werden.

**13. Wie heißt der Begriff für jene Art der Taskverwaltung, bei der das Betriebssystem Zeitscheiben zuordnet ?**

- Single tasking
- Cooperatives Multitasking
- Präemptives Multitasking.
- Multiprocessor Tasking
- keines von allen.

**14. Welches der folgenden kann jeweils in einer eigenen virtuellen Maschine laufen ?**

MS-DOS Anwendungen
Win16 (Windows v3.x) Anwendungen
Win32 Anwendungen
POSIX Anwendungen
keine von allen.

**15. Welches der folgenden Systeme unterstützt eine Aufrüstung für Windows 95 ?**

MS-DOS 5.0
MS-DOS 3.2
Windows v3.1
OS/2 v2.2
OS/2 v3.0

**16. Welches der folgenden erlaubt es, eine Systemregistrierungsdatei von der Ferne zu verändern ?**

Registrierungseditor
Netzwerk-Hilfsprogramm
Systemrichtlinieneditor
System Monitor
NetWatcher

**17. Welche der folgenden Dateisystem-Optionen werden von Windows 95 unterstützt ?**

VFAT
HPFS
NTFS
CDFS
„Network Redirectors“

**18. Sie setzen Sicherheit auf Benutzerebene auf. Ihre Station wird zu einer bestehenden Windows NT Workstation-Arbeitsgruppe dazugefügt. Was geben Sie als Quelle für die Liste von Benutzern und Gruppen an ?**

Ihren lokalen Stationsnamen.
Den Namen der Arbeitsgruppe.
Den Namen des primären Domäne Controllers.
Den Namen eines Windows NT Workstation-Systems.
Gar nichts. Sicherheit auf Benutzerebene wird in dieser Konfiguration nicht unterstützt.

**19. Plug and Play und Geräte nach dem ISA-Standard können NICHT im selben System installiert und gewartet werden.**

Richtig
Falsch

**20. Welche der folgenden Aussagen sind richtig über den Sytemrichtlinieneditor ?**

Er wird installiert durch Verwendung von hinzufügen / Entfernen von Programmen in der Systemsteuerung.
Er wird während Windows 95 Setup installiert.
Er wird auf allen Systemen installiert.
Er kann konfiguriert werden, um Benutzer, Gruppen, oder beides zu editieren.
Es wird als Teil des Windows 95 Plus!-Paketes geliefert.

**21. Welche der folgenden Aussagen über Win16 (Windows v3.x) Anwendungen sind wahr ?**

Lange Dateinamen werden nicht unterstützt.
Kooperatives Multitasking wird unterstützt.
Präemptives Multitasking.
Man hat die Möglichkeit, jede Anwendung in einem eigenen Speicherbereich zu betreiben.
Die Treiber für Real Modus und Protected Modus müssen geladen sein.

**22. Was beschreibt exakt den Systemstart von Windows 95 ?**

Bootstrap mit Steuerung durch das System BIOS, laden der MS-DOS Treiber und TSRs, Initialisierung von VxDs im Real Modus, Initialisierung von VxDs im Protected Modus, laden der Systemkomponenten.
Bootstrap mit Steuerung durch das System BIOS, laden der MS-DOS Treiber und TSRs, Initialisierung von VxDs im Protected Modus, Initialisierung von VxDs im Real Modus, laden der Systemkomponenten.
Bootstrap mit Steuerung durch das System BIOS, Initialisierung von VxDs im Real Modus, laden der MS-DOS Treiber und TSRs, Initialisierung von VxDs im Protected Modus, laden der Systemkomponenten.
Bootstrap mit Steuerung durch das System BIOS, Initialisierung von VxDs im Real Modus, Initialisierung von VxDs im Protected Modus, laden der MS-DOS Treiber und TSRs, laden der Systemkomponenten.
keines von allen.

**23. Die Plug and Play Architektur besteht aus den folgenden Komponenten, AUSSER :**

Plug and Play Software
Plug and Play BIOS
Plug and Play Hardware Geräte
Plug and Play Betriebssystem.
keines von allen.

**24. Welche der folgenden Protokolle werden während der Installation automatisch an den DFÜ-Adapter gebunden ?**

NetBEUI
IPX/SPX kompatibel
TCP/IP
PPP
SLIP

**25. Welche der folgenden Aussagen sind richtig ?**

Das Betriebssystem Windows 95 muß auf einer FAT Partition installiert werden.
Windows 95 kann nicht auf einer NTFS oder HPFS Partition installiert werden; jedoch kann eine Windows 95 Arbeitsstation nach der Installation Informationen von NTFS- oder HPFS-Partitionen lesen.
Windows 95 kann auf einer NTFS (Windows NT) Partition oder auf einer FAT Partition installiert werden.
Windows 95 kann nicht auf einer HPFS (OS/2) Partition erstellt werden.
Windows 95 kann auf einer NTFS (Windows NT), HPFS (OS/2) oder auf einer FAT Partition installiert werden.

**26. Wie kann man Objekte zum Startmenü hinzufügen ?**

Durch Ziehen auf den Start Button; dann loslassen.
Kopieren Sie ein Objekt zum Verzeichnis \WINDOWS\Start Menü, wenn die Benutzerprofile deaktiviert sind.
Klicken Sie <i>Hinzufügen zum Startmenü</i> im ersten Schirm der Eigenschaften (nur für Arbeitsplatz-Objekte).
Klicken Sie rechts auf den Start-Button und wählen Sie <i>Bearbeiten</i>
Selektieren Sie <i>Ausführen</i> im Start Menü und geben Sie <i>Start Menü</i> ein.

**27. Welche der folgenden Freigabenamen scheinen nicht in der Suchliste auf ?**

MYFILE?
@HIDEIT
GONE#
%BADFILE
STUFF\$

**28. Was ist das Merkmal von iel in den Verknüpfungseigenschaften ?**

Die physikalische Lokation der Verknüpfung.
Die Lokation des Objektes, auf welche die Verknüpfung verweist.
Es ist die Lokation des Verknüpfungssymbolos der Datei.
Es ist die Lokation des Standard-Arbeitsverzeichnis.
keines von allen.

**29. Wenn SAP „Advertising“ deaktiviert ist, können nur NETX oder VLM-Clients Ressourcen sehen, die von der Station benutzt werden.**

Richtig
Falsch

**30. Wie lautet der UNC Name für ein Verzeichnis, das als gemeinsam benutzt werden soll und zwar auf einer Maschine mit dem Namen <charlie> ?**

\\stuff
\\stuff\charlie
\\charlie\stuff
\charlie\stuff
keines von allen.

**31. Welcher genormte Bustyp unterstützt alle Facetten der Plug and Play-Technologie?**

ISA
SCSI
PCMCIA
PCI
keine von allen.

**32. Wie lautet die Befehlszeile zur Defragmentierung von freiem Speicher nur auf Laufwerk C:?**

DEFRAG C: /Q
DEFRAG C: /F
DEFRAG C: /U
DEFRAG C: /S
DEFRAG C: /F /ONLY

**33. Welche der folgenden sind KEINE gültigen Dateinamen ?**

Das ist meine Datei...für...März
Überprüfe diese P/Ns
Das sind Bill's Dateien
Ich mag nicht arbeiten.doc
Was ist das?

**34. Welche der folgenden Aussagen über den Geräte Manager sind richtig ?**

Er wird als eigenständiges Objekt der Systemsteuerung gestartet.
Er wird durch die Unter-Seite eräte Manager im Objekt stem verwendet.
Er wird durch die Unter-Seite eräte Manager im Objekt inzufügen neuer Hardware verwendet.
Er steht nur im abgesicherten Modus zur Verfügung.
keines von allen.

**35. Jedes Programm, das durch das Objekt *Programme Hinzufügen / Entfernen* der Systemsteuerung installiert wird, wird auch für eine automatische Deinstallation aufgelistet.**

Richtig
Falsch

**36. Welche der folgenden Geräte werden im abgesicherten Modus NICHT unterstützt ?**

CD-ROM
VGA Auflösung
Festplatte
Maus
PCMCIA Geräte

**37. Die Datei SYSTEM.DAT speichert Information für welche der folgenden Hauptschlüssel der Registrierungsdatei ?**

HKEY_USERS
HKEY_CLASSES_ROOT
HKEY_LOCAL_MACHINE
HKEY_CURRENT_CONFIG
HKEY_CURRENT_USER

**38. Welches Hilfsprogramm der Systemsteuerung wird zur Aktivierung der Fern-Verwaltung verwendet ?**

System
Hinzufügen / Entfernen von Software
Netzwerk
Kennwort
keines von allen.

**39. Wie lautet die Prozedur, um eine Modem-Diagnose durchzuführen ?**

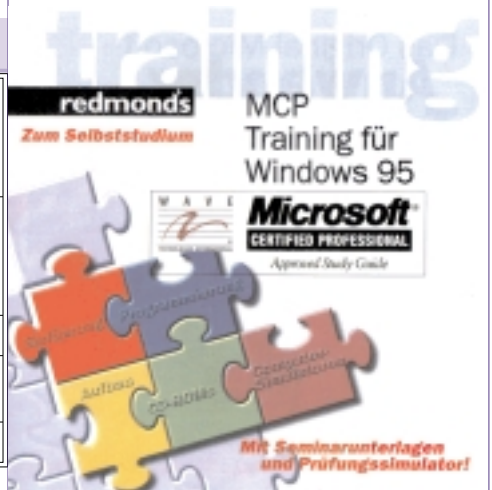
Starten Sie das Modem-Hilfsprogramm in der Systemsteuerung, wählen Sie das Modem aus und klicken Sie dann auf die Unter-Seite <i>Diagnose</i> .
Starten Sie das Modem-Hilfsprogramm in der Systemsteuerung, wählen Sie das Modem aus und klicken Sie dann auf das Feld <i>Weitere Informationen</i> .
Starten Sie MODDIAG.
Doppelklicken Sie auf das Modem Im Geräte Manager.
keines von allen.

**40. Drucker können auf jede der folgenden Arten installiert werden, AUSSER :**

Während Setup, wenn nach dem Hinzufügen eines Druckers gefragt wird.
Durch das Hilfsprogramm <i>Neues Programm hinzufügen</i> der <i>Systemsteuerung</i>
Durch Starten des Assistenten <i>Neuen Drucker hinzufügen</i>
Durch Hinzeigen und Drucken.
Automatisch durch Einsatz eines Plug and Play-Druckers.

Vierzig Fragen, die ein zertifizierter Windows 95-Profi aus dem "FF" beherrscht. Themenbereiche, mit denen mann/frau nicht immer oder gar nie zu tun hat. Und trotzdem soll, nein MUSS ein "Microsoft® Certified Professional" die passende Lösung parat haben. Wenn nicht, dann kann mann/frau diese Inhalte im Selbststudium trainieren und schließlich zur MCP-Prüfung antreten. Wer das im Sinn hat, ist mit dieser CD gut bedient. Schließlich sind nicht nur diese Testfragen darauf zu finden, sondern auch einige hundert Seiten Hintergrundinformationen, das "Warum" und "Wieso" zu Win95 also.

Um allen, die bei obigem Fragenkatalog etwas anstehen, die Gewißheit zu geben, daß sie doch nicht "total am Sand" sind. Ich dachte, ich bin ein Windows 95-Profi... dieser Test bewies mir vorerst das Gegenteil....



redmond's training: MCP Training für Windows 95, Mit Seminarunterlagen und prüfungssimulator, CD-ROM, ISBN 3-932575-57-1